

Blasrohr Regel 12.10

Altersklassen:

Wie SpO Teil 0 Kugelwettbewerbe
ergänzend abweichende Schülerklassen:
Schüler III 7-10 Jahre
Schüler II 11-13 Jahre
Schüler I 13-14 Jahre

Blasrohr:

Das Blasrohr besteht aus einem runden Rohr und einem montiertem Mundstück.
Die Mindestlänge muss 100cm betragen und darf eine Maximallänge von 170cm nicht überschreiten. Für Schüler III darf die Gesamtlänge maximal 130cm sein.
Der Innendurchmesser darf maximal 16mm betragen und das Gesamtgewicht des Blasrohrs beträgt maximal 2500g.

Pfeile:

Ein Pfeil besteht aus einem Schaft mit einer Spitze, Konus und eventueller Bemalung. Der max. Durchmesser eines Pfeilschafts inklusive Spitze darf 4mm nicht überschreiten. Alle in einer Passe verwendeten Pfeile müssen identisch sein, d.h. sie müssen in Länge, Konus, Spitzen, Farbe und Bemalung übereinstimmen. Jeder Schütze hat genügend Pfeile mit sich zu führen. Die Pfeile sind Sicher und in einem stabilen Behältnis am Körper zu tragen.

Programm:

Alle Klassen schießen 60 Schuss in 2 Durchgängen. Zwischen dem Durchgang erfolgt eine Pause von mindestens 15 min.
Es werden pro Passe 6 Schuss in 180 Sek. geschossen.

Durchführung:

Zweimaliges arkustisches Signal: Die Schützen gehen zur Schießlinie.
Einmaliges arkustisches Signal (nach 10 sek.) ist das Signal für den Schießbeginn.
Dreimaliges arkustisches Signal beendet die Schießzeit und ist das Signal für die Trefferaufnahme.

Vor Schießbeginn erhalten die Schützen 2 Passen (12 Pfeile) zum einschießen.
Es schießen 2 Schützen nacheinander auf die selbe Scheibe.
An Beendigung einer Passe werten die Schützen sich gegenseitig selbst.

Scheiben und Entfernung:

Geschossen werden auf Blasrohrscheiben (DSB Scheibennr. 19 oder Nr. 24)
Die Entfernung beträgt bei Schülerklasse III 5m und bei allen andern Klassen beträgt die Entfernung 7m.

nicht geschossen Pfeile/ zuviel geschossene Pfeile/ Sonderfälle:

siehe SpO 12.14.3/ 12.14.4/ 12.14.5

Weitere Regeln sind der Sportordnung (Teil12) zu entnehmen.